

Die Eschringer Home-Pages

Ausgabe 23

November 2005

Kirwe Disco

Fr., 4. Nov. 05
19.00 Uhr

Sporthalle Eschringen



Eintritt vor 22 Uhr 5€, danach 7€
Fassbier 0,4l 2€

www.jfv-eschringen.de

Eschringer Kirb 2005

vom 04. Nov. 2005 bis 08. Nov. 2005

Motto:
"Irgendwann
erfrischt's jeden!"

Freidag: 19.00h Kirwedisco: Sporthalle Eschringen mett Live Sound von
04.11.2005



Somschdah: 20.00h Bäämaustroon in alle Kneipe mett traditioneller
05.11.2005 Boomweih

22.00h **DISCO uffem PONSHEIMER Hof mit Dj Willi**

Sunndah: 10.00h Friehschobbe in da Simbach mett "Harald Keller"
06.11.2005 **unn alle Kirwinger**

13.00h Traditioneller Kirweumzuch rund ums Dorf mett Bloosmussik
"MV LYRA" unn etliche Statione. **aach bei Rään**

14.00h **Ausgrabung der Kirb am Depot**

ca 18.30h Kirweredd vor da Simbach

oonschließend: Mussik mett "MV LYRA"

20.00h Kirwedonz in da Simbach mett "Harald Keller"

Mondah: 10.00h **Traditioneller Friehschobbe im Gasthaus "Zur Post"**
07.11.2005 **mett "MV LYRA" unn alle Kirwinger**

10.30h Friehschobbe in da Simbach, mett "Harald Keller"

13.30h Sommele in alle Heiser

19.00h Kirwedonz in Bawette mett Willi's Laptop-Mubo

Dienschdah: 11.30h Sommele beim "Friseurteam Eschringen" unn oonschließend
08.11.2005 inn alle Heiser

22.00h Beerdichtung der Kirb in alle Kneipe unn oonschließend

23.00h Kirweflammche uffem Feschtplatz mett all Kirwinger

Eine fröhliche unn ausgelassene Kirb 2005 wünschen Euch
Eure Kirwinger 2005

Veranstaltungen *auf einen Blick*

November

- | | | | |
|--------|---|-----------------|---|
| 03.11. | Arbeitsgemeinschaft,
Jahreshauptversammlung
19.30 Uhr, Zur neuen Simbach | 19.11. | Geschichtswerkstatt,
Konzert Reinig, Braun & Böhm
20.00 Uhr, Zur Post |
| 04.11. | Kirbinger, Eschringer Kirb
- 08.11. im ganzen Ort | 20.11. | KFD, Basar
14.00 Uhr, Zur neuen Simbach |
| 04.11. | Kirbinger, Kirwedisco
19.00 Uhr, Sport- u. Kulturhalle | 20.11. | Geschichtswerkstatt,
Grenzsteinwanderung
15.00 Uhr, vor Gasthaus Zur Post |
| 09.11. | Pensionärverein, Kaffeenachmittag
15.00 Uhr, Zur neuen Simbach | 27.11. | Arbeitsgemeinschaft,
Seniorenachmittag
15.00 Uhr, Zur neuen Simbach |
| 11.11. | Arbeitsgemeinschaft,
Martinsumzug
18.00 Uhr, vor
Feuerwehrgerätehaus | Dezember | |
| 12.11. | NABU, Nistkastenkontrolle
Ensheimer Tal
08.30 Uhr, Waldparkplatz | 04.12. | Kath. Jugendgruppe, Adventsbasar
11.00 Uhr, vor Pfarrkirche |
| 13.11. | Arbeitsgemeinschaft,
Volkstrauertag
08.45 Uhr, Kirche /
Gefallenenehrenmal | 07.12. | KFD, Adventsfeier
15.00 Uhr, Zur Post |
| | | 11.12. | Musikverein, Weihnachtskonzert
18.00 Uhr, Sport- und Kulturhalle |
| | | 14.12. | Pensionärverein, Weihnachtsfeier
15.00 Uhr, Zur neuen Simbach |
| | | 18.12. | TuS, Jahresabschlussfeier
15.30 Uhr, Sport- und Kulturhalle |

11.11.: St. Martin kommt

Am Freitag, den 11. November 2005, findet im Stadtteil Eschringen, wie seit vielen Jahren, wieder ein Martinsumzug statt.

Um 18.00 Uhr treffen sich alle teilnehmenden Gruppen, insbesondere die Eltern und Großeltern mit den Kindern am Feuerwehrgerätehaus in der Gräfinthaler Straße. Von dort geht der Umzug, von St. Martin zu Pferd angeführt, durch die Karl-Leidinger-Straße und die Andreas-Kremp-Straße zum Festplatz im Pfaffeneck. Der Musikverein „Lyra“ Eschringen begleitet den Umzug mit Musik.

Unterwegs, vor dem Ehrenmal Ecke Karl-Leidinger/Andreas-Kremp-Straße spielen die Eschringer Schulkinder das Geschehen um den hl. St. Martin nach. Der Ausklang des Umzuges auf dem Festplatz erfolgt mit warmem Apfelsaft, Glühwein und Grillwürsten.

Martinsbretzel können in der Bäckereifiliale Da Ros in der Hauptstraße gekauft werden. Gegen Vorlage des Quittungsbons werden die Bretzeln von der Feuerwehr Eschringen ausgehändigt.

Sie finden uns auch im Internet:

www.eschringen.de

Die Männer und Frauen der Freiwilligen Feuerwehr Eschringen sorgen für die Sicherheit während des Umzuges und beim Martinsfeuer und zusammen mit dem DRK Ortsverband Eschringen für die Bewirtung auf dem Festplatz.

Alle Mitbürger/innen von Eschringen sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

Arno Schmitt

19.11.: Pfälzer Lieder und Tänze in der „Post“



Es ist mal wieder soweit: Nach dem schottischen Songpoeten Robin Laing gastiert nunmehr als Gemeinschaftsveranstaltung von Geschichtswerkstatt und AG das Pfälzer Trio REINIG, BRAUN + BÖHM am Samstag, den 19. November 2005, 20.00 Uhr, im Gasthaus „Zur Post“.

Die drei Musikanten werden übrigens verstärkt durch die Cellistin Charlotte Lettenbauer. Die Vier werden „Lieder und Tänze zum Schmunzeln, Nachdenken, Mitmachen und Tanzen“ - Neues und Traditionelles präsentieren, vorwiegend in pfälzischer Mundart: zeitgemäße Volksmusik (vielfältig instrumentiert), die den Namen auch verdient! Die Geschichtswerkstatt hatte im Mai eine Exkur-

sion in die Pfalz durchgeführt und versteht dieses Konzert quasi als eine Art „Nachbereitung“. Gleichwohl ist jede(r) Interessierte herzlich eingeladen! Und es gibt ja tatsächlich eine enge (historische) Beziehung zu den Pfälzern: Immerhin gehörte Eschringen als westlichster „Außenposten“ mehr als 100 Jahre zur (bayerischen) Pfalz.

Näheres zum Ensemble gibt es auch im Internet: www.lieder-um-die-pfalz.de

Der Eintritt beträgt 10.- €. Kartenvorverkauf bei Schreibwaren Staudt (Hauptstr. - Eschringen) und Vogelgesang Audio Video (Hauptstr.42 - Ensheim) (red)

Grenzsteinwanderung der Geschichtswerkstatt

Am Sonntag, den 20.11.2005, 15.00 Uhr, führt Roland Schmitt von der Geschichtswerkstatt eine Grenzsteinwanderung durch. Treffpunkt ist vor dem Gasthaus „Zur Post“. Abgelaufen wird ein Teilstück der alten Grenze zwischen dem Fürstentum Nassau-Saarbrücken und der Reichsherrschaft von der Leyen/Blieskastel (Gräfinthaler Weg, Ponsheimer Gelösch). Zwischenstationen sind das Grenzsteinmonument, der „Dreibanner“ und gegebenenfalls der „Ponsheimer Hof“.

Näheres ist zu erfragen bei Roland Schmitt, Tel. 3272. (rs)

Anzeige

JOST & BENDEL
KAROSSERIE - FACHBETRIEB



Karosserie-Instandsetzung • Lackierungen

Hauptstraße 63
66130 Eschringen

Tel. 0 68 93 / 27 50
Fax 0 68 93 / 7 06 71

Trauerspiel um Schulgebäude

Kaum ist die Grundschule Eschringen geschlossen, werden die Kinder des Stadtteils durch neue Beschlüsse und Maßnahmen der Kommune weiter getroffen.

Dem Musikverein „Lyra“, der bislang durch eine Vereinbarung mit der Schulverwaltung Räume im Schulgebäude für seine musikalische Früherziehung nutzen konnte, wurde dieser Tage Hausverbot erteilt und Kinder samt Lehrperson stehen buchstäblich auf der Straße. Wie konnte es dazu kommen?

Nachdem die Grundschulschließung in trockenen Tüchern war, wurde im Stadtrat schnell mit den Stimmen der Mehrheitsfraktionen der Entschluss gefasst, die aufgelassene Grundschule in Eschringen „zu vermarkten“ - also zu verkaufen oder kostendeckend zu vermieten. Eine schriftliche Information an die Vereine, die das Gebäude als Schul- oder Lagerstätte nutzen, erfolgte nicht. Nachdem der Stadtratsbeschluss dann doch bekannt wurde, initiierte die Arbeitsgemeinschaft Eschringer Vereine eine Ortsbegehung mit der Bezirksbürgermeisterin, Frau Anette Hübinger, und Verwaltungsvertretern. Die Verwaltung schlug vor, die Eschringer Vereine sollten das Gebäude anmieten. Dies scheitert aufgrund der beschränkten finanziellen Mittel der Vereine. Die AG empfahl daraufhin die Prüfung, ob der Kindergarten nicht ins Schulgebäude verlegt und so das Gebäude weiter wie bisher durch die Vereine genutzt werden könne. Dieser Vorschlag steht weiter im Raum. Am Ende des Termins sagten die Verwaltungsvertreter zu, dass die bisherige Nutzung durch die Vereine erlaubt wird, bis Stadtverwaltung und Räte über die weitere Vorgehensweise entschieden haben.

Der Musikverein hat daraufhin seine Terminplanungen für die bestehenden Kurse der musikalischen Früherziehung vorgenommen und für den 6. September Interessierte für neue Kurse in das Schulgebäude eingeladen. Durch Zufall wurde einen Tag vor dem Termin bekannt, dass die Schulräume leer geräumt und in keinem benutzbaren Zustand sind. Gespräche mit der Verwaltung mit Hinweis auf die getroffenen Vereinbarungen brachten kein Ergebnis. Es wurde auf fehlende Entscheidungen in den Beschlussgremien

hingewiesen. Mit dem Thema hat sich nun der Kulturausschuss befasst und eine Stellungnahme vom Kultur- und Schulverwaltungsamt erhalten. Dort heißt es kategorisch: „Die Grundschule Eschringen wurde im Rahmen der Schulstrukturreform als Einsparvorschlag benannt; die Schule soll vermarktet werden. Ein weiterer Verbleib der Vereine im Schulgebäude kommt daher nicht in Frage.“ Die Verwaltung bietet an, dass die auswärtigen Grundschulen Hasenberg oder Wickersberg für die musikalische Früherziehung genutzt werden.

Es grenzt schon an Hohn, wenn dem Musikverein seit Jahren von der Politik Lobeshymnen für seine beispielhafte Kinder- und Jugendarbeit als kostengünstige Alternative zur hoch subventionierten städtischen Musikschule dargebracht werden und nun dem Verein mit dem Hausverbot in der einzig möglichen öffentlichen Einrichtung in Eschringen die Basis für seine Schulungsarbeit entzogen wird und Vereinbarungen nicht eingehalten werden.

Damit die musikalische Früherziehung überhaupt weitergeht, findet der Unterricht derzeit als Notlösung und nur vorübergehend im Vereinslokal statt.

Der Musikverein sieht sich als wichtiger Kulturträger, der fest im Stadtteil Eschringen verwurzelt ist und bei allen weltlichen, kirchlichen und kulturellen Anlässen seinen Beitrag leistet. Seit nunmehr über 20 Jahren betreibt der Musikverein aktiv seine musikalische Früherziehung; rund 60 Personen wer-

Unsere Annahmestelle



EDITH STAUDT
Tabak- und Schreibwaren
Toto- und Lottoannahme
Fahrkartenverkauf
Tel. 0 68 93 / 17 46
ab 5.30 Uhr geöffnet

den derzeit musikalisch geschult bzw. an einem Instrument ausgebildet. Wie lange noch?

Der Musikverein erwartet von Politik und Verwaltung, dass in Eschringen kurzfristig

eine Raumlösung für eine weiter erfolgreiche Kinder- und Jugendarbeit gefunden wird.

Musikverein „Lyra“ Eschringen
Wolfgang Dries

Starball - weglaufen gilt nicht

Starball, eine schnellere und geänderte Variante des Völkerballs, erfreut sich vor allem bei jungen Menschen wachsender Begeisterung und findet ständig neue Anhänger. Im April haben in Eschringen 12 Spieler mit der Sportart begonnen und bereits 4 Monate später konnten wir 18 weitere aktive Spieler in die Mannschaften aufnehmen.

Was ist Starball?

Starball ist eine schnellere und geänderte Variante des Völkerballs mit konkretisierten Regeln und einem Ligabetrieb. Hierbei gilt es, Spieler der gegnerischen Mannschaft mit einem eigens entwickelten Ball abzutreffen. Trifft eine Mannschaft einen gegnerischen Spieler, erhält sie einen Punkt. Trifft sie nachdem der Ball vorher aufgesetzt hat, gibt es einen halben Punkt. Gewonnen hat die Mannschaft, die zuerst 21,5 Punkte erreicht hat.

Eschringen hat bereits zwei Starballmannschaften gegründet - „Saalfranks-Freunde“ und die 2te Mannschaft „die Eschringer Wigge Wacke“. Aufgrund des enormen Spielerzuwachses werden wir in den nächsten Trainingseinheiten eine weitere Mannschaft gründen, dann auch mit den Spielern aus Ensheim und Güdingen.

Wir freuen uns über jeden neuen Spieler, ganz egal aus welchem Ort. Wenn wir Dein Interesse geweckt haben, laden wir Dich herzlich zu einem Probetraining ein. Unser Training findet immer dienstags, von 20 Uhr bis 22 Uhr, in der Sporthalle Eschringen statt. Weitere Informationen findest Du auf unserer Website: <http://www.starball.info>. Wenn Du wissen willst, wer alles in den Mannschaften vertreten ist, dann kannst Du diese Information ebenfalls auf unserer Website abrufen.

Natürlich lässt sich eine solche Sportart nicht ohne finanzielle Mittel ausüben. Es müssen Bälle und Mannschaftskleidung, sowie die Kleidung für die Schiedsrichter zugekauft werden. Wir freuen uns über jeden Sponsor, aktives und auch passives Mitglied. Aktive bzw. passive Mitglieder können mit einem monatlichen Beitrag von 2,- € im Starball-Team Mitglied werden. Für Sponsoren stehen noch Werbeplätze auf unseren Trikots zur Verfügung. Unseren Mitgliederantrag gibt es auf unserer Website zum downloaden: <http://www.starball.info/download.php>.

Die Sportart wird unterstützt vom Jugendförderverein Eschringen e. V.

Björn Weichel

Anzeige

vogelgesang

Meisterbetrieb
der Radio- und
Fernsehtechnik

Verkauf
Reparatur
Installation
Antennenbau
Telekommunikation

Hauptstraße 42
66131 Ensheim

video
audio

saarriva

☎ 65 53
Internet: www.vogelgesang-av.de



TV • Video • Sat
Handy • HiFi
CD + DVD
Service
QUELLE:

Ein voller Erfolg! - Auf zu neuen Taten

Sichtlich erleichtert und froh nach all der Anspannung waren die Beteiligten, als sich die Runde der Gäste auflöste und die Abbau- und Aufräumarbeiten begannen, doch der Reihe nach ...

Die kfd-Eschringen feierte am 2.10.2005 ihr 25-jähriges Jubiläum. Der festlich gestaltete Gottesdienst um 8.45 Uhr in der Kirche unter Mitwirkung des Kath. Kirchenchores Eschringen und den Frauen aus den eigenen Reihen bildete den Auftakt dieses Festtages. Besonders erwähnen möchte ich die Auswahl der Texte und die ausgesuchten Worte Herrn Pfarrer Fliegers, die dem Anlass mehr als gerecht wurden.

Am Nachmittag trafen wir uns im Gasthaus „Zur neuen Simbach“. Der Blick in den festlich geschmückten Saal entlockte so manchem Besucher ein erstauntes „Ah“, denn die Dekoration der Bühne und die geschmückten Tischreihen bewiesen, dass hier Frauen und Männer mit viel Geschick, Liebe zum Detail und Gespür für Farbgestaltung am Werk waren. Es stimmte einfach alles und so war es nicht verwunderlich, dass sich alle Gäste von Anfang an wohlfühlten.

Um 15.00 Uhr begann das offizielle Programm mit einem Musikstück, gespielt vom Klarinetten-Trio des Musikvereins „Lyra“ Eschringen. Anschließend begrüßte die Vorsitzende des Leitungsteams, Frau Gertrud Vogelgesang alle Gäste und Anwesenden und brachte ihrer Freude über das zahlreiche Erscheinen Ausdruck und informierte über den weiteren Verlauf des Nachmittags. Nach einem weiteren Musikstück war es die Schriftführerin Karin Deckarm, die versuchte einen Gesamteindruck über die Arbeit und Gesinnung der kfd zu vermitteln, nicht in Form einer Chronik im üblichen Sinne, sondern in einem Bericht mit der Überschrift „kfd-Eschringen - Ein Standbein unserer Gemeinde“.

Die anschließend von den kfd-Frauen gesungene „Hymne zum Jubiläum“ auf die Melodie „Freude schöner Götterfunken“ trug zur allgemeinen Aufheiterung bei. Danach hatten Gäste und Vereine Gelegenheit zum gratulieren.

Wir hatten uns überlegt an Stelle von Gastgeschenken ein Bäumchen auf der Kirchenwiese zu pflanzen. Alle Anwesenden freuten sich über die Ansprache von Pfarrer Friedolin Flieger, der an Lydia erinnerte, die erste Christin, die in der Geschichte erwähnt wurde. So vollendete er seine Worte und Ausführungen anlässlich unseres Festtages.

Worte des Dankes an alle ehemaligen und jetzigen Helferinnen und Verantwortlichen und ein weiteres Musikstück des Klarinetten-Trios beendeten den offiziellen Teil des Programms.

Alle Anwesenden genossen anschließend Kaffee und selbstgebackenen Kuchen, zu dem sie eingeladen waren und nutzten die Gelegenheit zum Plaudern mit Gleichgesinnten.

Am Ende des Festes überreichte Gertrud Vogelgesang den Frauen eine Sonnenblume als Zeichen der Anerkennung für vergangene und momentane Mitarbeit. Gleichzeitig nutzte sie die Gelegenheit, unser neues Kochbuch „So kochen wir - kfd-Eschringen“ vorzustellen. Es ist ab sofort für 8,50 € erhältlich. Wenden sie sich bitte an Gertrud Vogelgesang Tel. 0 68 93 / 28 47.

Gegen 18.30 Uhr löste sich die Gesellschaft auf. Ein rundherum gelungenes Fest war zu Ende.

Am 19.10.2005 nach der Frauenmesse wurde das Apfelbäumchen auf der Kirchenwiese gepflanzt. Es soll ein Bäumchen der Hoffnung sein, dass Friede herrsche im Dorf und in den Vereinen.

Anzeige



FRISEURTEAM ESCHRINGEN
Elisabeth Grzyb
-Geschüb-
Andreas-
Kremp-
Straße 2
0 68 93 / 31 71

Kaum ist unser Jubiläum gefeiert, stehen wir erneut in den Startlöchern. Die Vorbereitungen für unseren alljährlichen Advents-Basar beginnen. An dieser Stelle möchte ich Sie, liebe Leserinnen und Leser, darum bitten, sich diesen Termin in Ihrem Kalender anzukreuzen.

Der Advents-Basar der kfd-Frauen findet am Sonntag, den 20. November, statt ab 14.00 Uhr im Gasthaus „Zur neuen Simbach“. In traditioneller Form werden Sie Vorschläge und Anregungen finden, rund um das Thema Advent und Weihnachtszeit. Wir werden auch in diesem Jahr Bestellungen für Tür- und Adventskränze entgegennehmen und selbstverständlich ihre Wünsche zur Farbgestaltung berücksichtigen. Bitte wenden sie sich rechtzeitig an Gertrud Vogelgesang Tel. 06893/2847 oder an Annerose Kihm Tel. 06893/1309.

Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen und einen fröhlichen Kaffeepausch in gewohnter, uns liebgewonener Manier. Also, bis bald!

Rückblick und Vorschau waren heute der Inhalt meiner Ausführungen. Mit einem Dank für Ihr Interesse verbleibe ich „Ihre Karin Deckarm.“

Jahreshauptversammlung der AG Eschinger Vereine e. V.

Am Donnerstag, den 3. November 2005, kommen die Vorstände zur Jahreshauptversammlung der in der AG organisierten Eschinger Vereine (und Organisationen) zusammen, und zwar im Gasthaus "Zur neuen Simbach". Beginn: 19.30 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen u. a. Vorstandswahlen, Situation nach Schließung der Grundschule und die Folgen, Projekte, Termine für 2006 (z. B. Laurentiusbrunnenfest).
Roland Schmitt

Anzeige

Vitalogie®

**Werner
H. Fuchs**
dipl.-Vitalogist ADV



Hauptstraße 1
66130 Eschringen
Tel. 0 68 93 / 80 28 29

Internet: www.Vitalogie.net

WIRBELSÄULEN-PROBLEME UND VERSPANNUNGEN



erfolgreich behandeln!

Am **Mittwoch, den 2. November 2005** um 19.00 Uhr findet in unserer Praxis ein Vortrag zum Thema „Wirbelsäulenprobleme und Verspannungen erfolgreich bekämpfen“ statt.

Es referiert Dipl. Vitalogist Werner H. Fuchs. Tel. Voranmeldung unter 0 68 93 / 80 28 29 wird erbeten.

Impressum:

 Die Eschinger Home-Pages

Verteilung: alle Haushalte in Eschringen
 Erscheinungsweise: monatlich - 650 Stück
 (Anzeigen-) Satz und Druck: JeLo-Graphics
 Anzeigen- und Redaktionsschluss am **18. November 2005**
 Annahmestelle: Tabak- und Schreibwaren Edith Staudt
 Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Eschringer Vereine e. V.
 Kontakt: homepages@eschringen.de, Tel. 65 53 S. Vogelgesang

Hat das Schulhaus noch eine Zukunft? Der Stand der Dinge

Bekanntermaßen haben einige unserer Vereine durch die Schließung der Grundschule ihre Räumlichkeiten, die sie z. B. für die musikalische Früherziehung (MV „Lyra“) oder den Werkstattbetrieb (NABU) nutzten, verloren. Diverse Exponate und Ausstellungsvitrinen der Geschichtswerkstatt (Projekt „Museum in der Schule“) suchen einen neuen (sicheren) Ort.

Alle drei Vereine/Gruppierungen warten bis heute auf ein offizielles Schreiben, wonach das Schulgebäude nicht mehr genutzt werden darf. Lediglich die DRK-Ortsgruppe erhielt einen Kündigungsbrief.

Das undurchsichtige Spiel der Stadtverwaltung rief jedenfalls den Vorstand der AG Eschringer Vereine e. V. auf den Plan. Ihr Vorsitzender, Arno Schmitt, wandte sich an die Oberbürgermeisterin Charlotte Britz, die lapidar aber bestätigte, dass ihr durch einen Stadtratsbeschluss (bis heute ist nicht klar, wann dieser letztlich gefasst wurde, d. V.) die Hände gebunden seien und die frei gewordenen Schulgebäude eben der Vermarktung zugeführt werden müssten. Die beschämende Tatsache, dass ohne Vorwarnung dann der Zutritt Anfang September nicht mehr möglich war (die Schulräume standen schon nicht mehr für die musikalische Früherziehung zur Verfügung), beschleunigte die Aktivitäten im Dorf. Neben dem AG-Vorstand wurden nach und nach auch die betroffenen Vereine aktiv und äußerten gegenüber der Stadtverwaltung schriftlich ihren Unmut.

Am 6. Oktober fand schließlich im Nebenraum der Sport- und Kulturhalle eine

von der AG einberufene Pressekonferenz statt, zu der Journalisten der Saarbrücker Zeitung, der Saarlandwelle (SR3) und des Aktuellen Berichts sowie Vereinsvertreter erschienen. Arno Schmitt legte die Position der Vereine dar, formulierte vor allem Vorschläge für eine einvernehmliche Lösung: Verlegung des Kindergartens in das Schulhaus (entsprechende Vermarktung des dadurch frei werdenden Kindergartengebäudes) und Weiternutzung diverser Räume von ansässigen oder fremden Vereinen/Gruppen aus den benachbarten Stadtteilen. Man sei auch bereit, sich an Kosten und anfallenden (hausmeisterlichen) Tätigkeiten angemessen zu beteiligen. Letztlich bestand Schmitt auf einer akzeptablen Zwischenlösung für die nahe Zukunft und auf neue, ergebnisoffene Gespräche mit Stadtrat und Verwaltung. In Presse, Funk und Fernsehen

Notfalldienst

Notarzt	Tel. 1 92 22
Feuerwehr	Tel. 112
Polizei	Tel. 110
ASB	Tel. 06 81-88 00 40
Krankenhaus Halberg	Tel. 06 81-8 89 27 11
Krankenhaus Winterberg	Tel. 06 81-9 63-0
Frauenhaus	Tel. 08 00-1 11 01 11
Vergiftungen	Tel. 0 68 41-1 92 40
Arztpraxis Tatusch-Heil	Tel. 0 68 93-9 48 50

Für die Richtigkeit dieser Angaben übernimmt der Verein keine Gewähr!

wurden sogleich diese Standpunkte der Öffentlichkeit vermittelt; als Reaktion stellte die Oberbürgermeisterin eine eventuelle Neubehandlung des Themas durch den Stadtrat in Aussicht. A. Schmitt konnte inzwischen mit der Bezirksbürgermeisterin A. Hübinger einen Gesprächstermin vereinbaren (vor der AG-Jahreshauptversammlung am 3.11.), wo man mit den betroffenen Vereinen die weitere Vorgehensweise beraten will. Schul- und Kulturdezernent W. Schwarz-

Paqué hat unterdessen dem Musikverein „Lyra“ zwei Räume in der Grundschule Ensheim für Übungszwecke angeboten. Ob dieser Vorschlag eine echte Lösung des Problems darstellt, darf bezweifelt werden. Die Vereine wollen schließlich ihre Arbeit im Dorf und nicht außerhalb verrichten. Die Dorfgemeinschaft sollte jedenfalls alle Möglichkeiten nutzen, um das Schulhaus (wenigstens teilweise) als örtliche Räumlichkeit zu erhalten. (rs)

Journalist aus London zu Besuch in Eschringen

Es war nicht das erste Mal, dass Ivan Beavis im Saarland weilte. Schon zum fünften Mal führte ihn eine Passion, die er mit dem AG-Geschäftsführer Roland Schmitt teilt, auch nach Eschringen.

Beide sind eingeschworene Fans der aus dem englischen Sheffield stammenden, seit vielen Jahren in den USA lebenden Blues- und Rocklegende Joe Cocker. Ivan Beavis schreibt nicht nur musikalische Beiträge für die Tageszeitung „Morning Star“, sondern gibt auch das englischsprachige Fan-Magazin „Civilized Man“ heraus, das sich Leben und Werk des berühmten Sängers widmet. Der Kontakt zu R. Schmitt ergab sich vor rund 15 Jahren, als dieser mit Frank Laufenberg die erste Cocker-Biographie veröffentlicht hatte. Seither tauscht man Platten, CDs, Videos und Infos, wengleich beide der musikalischen Entwicklung Cockers in Richtung „Mainstream“ und Radiotauglichkeit nicht so viel abgewinnen können. Der 57-jährige Engländer sah und hörte Cocker bereits 1968 im berühmten „Marquee“-Club. Seither kamen weit über 100 Konzertbesuche dazu; das letzte war nunmehr der Auftritt Ende August in St. Wendel, wo Beavis für die „Saarbrücker Zeitung“ ein ausführliches Interview geben konnte. Davor waren einige Tage der Entspannung angesagt: „Ich komme immer wieder gerne hierher. In Eschringen kann ich die Seele baumeln lassen und mich von der Hektik in einer Weltstadt wie London - gerade auch so knapp nach den Terroranschlägen -

erholen. Und ich freue mich immer wieder auf die gemütlichen Kneipen und das exzellente Bier!“ Das (spontane) Besuchsprogramm führte ihn u. a. auch zum Fest der „Gränztäner“ nach Ensheim, was ihn nachhaltig beeindruckte: „Hätte nicht gedacht, dass es so viele Royalisten in Deutschland gibt. Ihr könnt gerne unseren Charles haben!“ Der engagierte Gewerkschafter zeigte sich auch höchst interessiert für das Zollmuseum in Habkirchen und staunte nicht schlecht über die Tatsache, dass an der dortigen Grenze einst Karl Marx vom französischen Frauenberg aus in das damalige Königreich Bayern einreiste. Ivan Beavis versprach, auch „über dem Kanal“ Werbung für das „lovely Eschringen“ zu betreiben. Zu diesem Zweck übergab ihm Roland Schmitt als Souvenir ein T-Shirt der 1111-Jahrfeier. (red.)

Anzeige



Reiseagentur
Daniela Jost

Pauschalreisen 

Last-Minute

Busreisen

Tel. 0 68 93 / 7 02 37

Wie steht's um den Fußballverein TuS

und kann dieser in Zukunft noch bestehen?

Nach früheren Erfolgen, bis hin zur Verbandsliga, musste der TuS Eschringen in kurzer Zeit den bitteren Weg bis zur Kreisliga A Halberg gehen und kämpft auch in dieser Saison darum, nicht in die unterste B-Klasse abzustiegen.

Da man in den erfolgreichen Spieljahren sich weiterhin nach oben steigern wollte, wurden in dem kleinen Dorfverein (1500 Einwohner) entscheidende Fehler gemacht. Es wurden die vereinseigenen Spieler nicht integriert und gefordert, sondern mit gesponserten Geldern neue auswärtige Spieler eingekauft. Dies führte dazu, dass die vereinseigenen Spieler enttäuscht wurden und sich aus diesem Verein abgemeldet haben.

Im Spieljahr 2004/2005 war bereits kein Sponsor mehr vorhanden, so dass der Verein kämpfen musste, mit vorhandenen Mitteln die Mannschaft sowie den Klassenerhalt halten zu können.

Am 26.06.2005, nachdem ein bereits zugezogener „Förderer des Vereins“ dem TuS Eschringen eine Absage erteilte, stand man davor, die Fußball-Abteilung „Aktive“ schließen zu müssen. Durch den enormen Einsatz des 1. + 2. Vorsitzenden, sowie des Trainers, wurde eine schnelle Lösung gefunden, den Spielbetrieb des TuS Eschringen „Aktive“ auch weiterhin mit 2. Mannschaften bestreiten zu können.

Situationsbedingt konnten Abgänge (51 Mannschaftsspieler) nicht verhindert werden und keine weiteren Spieler dazu geholt werden, so dass mit den noch vorhandenen Spielern die neue Saison bestritten werden muss. Die Einstellung der jüngeren Nachkommen hat sich absolut geändert, so konnte in der Vorbereitungszeit mit nur 4-5 Spielern trainiert werden und geplante Vorbereitungsspiele mussten sogar abgesagt werden, da keine Mannschaft zu diesem Zeitpunkt vorhanden war. Keine guten Voraussetzungen für den Verein, der sehr dankbar ist, einen Trainer zu haben, der in einer solchen Lage den Verein und die vor-

handene Mannschaft nicht hängen lässt und nach wie vor versucht, das Beste aus Ihnen hervorzuholen.

Der TuS Eschringen ist auf jede Unterstützung angewiesen, man wünscht sich, dass man mit der Vergangenheit abschließt, sich der Situation bewusst wird und somit versucht, dem Verein TuS Eschringen zu helfen. In einer Gemeinde wie Eschringen sollte ein Zusammenhalt gezeigt werden.

Andreas Kühnhold

TuS sucht Jugendtrainer/in

Immer noch sucht die Fußball-Jugendabteilung des TuS Eschringen Jugendtrainer/in - insbesondere für die F-Jugend (6-8 Jährige). Interessenten melden sich bitte beim Jugendleiter Hagen BERNDT: 06893-70919.

Nachmittag für Eschringer/innen ab 70

Am Sonntag, den 27.11.2005, ab 15.00 Uhr findet im Gasthaus „Zur neuen Simbach“ ein gemütlicher Nachmittag für Eschringer Bürger/innen ab 70 statt. Aufgrund von Terminüberschneidungen findet das Treffen dieses Jahr erstmals am 1. Advent statt. Der Bezirksrat Halberg freut sich auf ein besinnliches Zusammensein mit seinen älteren Mitbürgern/innen. Jede/r Betroffene bekommt noch eine persönliche Einladung.

Thomas Schroeder

Hohe Wahlbeteiligung!

Was sich schon bei den zahlreichen Wahlen im vergangenen Jahr abzeichnete, setzte sich auch bei der Bundestagswahl im September fort: Zwar sank auch in Eschringen die Wahlbeteiligung etwas (2002: 88,7%), gleichwohl blieb sie im regionalen Vergleich nicht nur überdurchschnittlich hoch (84,4% bzw. 85,87%), Eschringen war auch der Spitzenreiter in der Landeshauptstadt! Im Stadtvergleich zeigten sich nur die Bürger in Bliesransbach und Sitterswald ein bisschen eifriger. Genaue Zahlen sind auf www.eschringen.de (Die Menschen/Politik) einzusehen.

(red.)



Bel Paese
Da Marcello

Pizzeria - Heimservice

Hauptstraße 15 • Eschringen

Telefon 7 06 40 o. 7 06 41

Öffnungszeiten:

Täglich von:

11.30 - 14.00 Uhr

17.30 - 23.30 Uhr

Wir nehmen Bestellungen
ab 10.30 Uhr an.

Montag Ruhetag

1 Jahr Bel Paese in Eschringen „Vielen Dank!“

Lieferung frei Haus in:

Eschringen, Ensheim, Fechingen, Brebach, Heckendalheim,
Ormesheim, Ommersheim und Abweiler (Außerhalb berechnen
wir 1 € Anfahrt). Büros und Firmen werden frei Haus beliefert.

Francesca & Marcello Runco mit Team freuen sich auf Ihren Anruf und Besuch!

Gutachten über Kfz.-Unfallschäden

Technische Gutachten

Schätzungen nach DAT



ING-&SACHVERSTÄNDIGENBÜRO **WALTER**

Maschinenbewertung

Havarieschäden

Erstellung von Zustandsberichten

66130 Sbr. - Eschringen

In der Kimmbach 1

Tel. 0 68 93 / 7 09 16

Fax 0 68 93 / 7 09 17

www.ingenieurbuero-walter.de